

Newsletter 5

Ergebnisse Gläubigerversammlung der Anleiheinhaber

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute über die Ergebnisse der Gläubigerversammlung der Anleiheinhaber vom 23. Oktober 2014 informieren. Auf der Versammlung waren insgesamt Anleihen im Nennwert von 12.478.000,00 Mio. Euro vertreten. Vor der Abstimmung über die Tagesordnungspunkte berichtete der Insolvenzverwalter über den bisherigen Verfahrensverlauf.

Kaum werthaltige Vermögenswerte vorhanden

Dieser berichtete, dass aufgrund der vorgefundenen schlechten Vermögensverhältnisse der ursprüngliche Plan, das Insolvenzverfahren als Insolvenzplanverfahren in Eigenverwaltung durchzuführen, schnell verworfen wurde. Der eingeleitete Investorenprozess verlief ernüchternd. Nachdem sich zunächst – seinerzeit war ein Verkauf der gesamten Unternehmensgruppe vorgesehen – ca. 200 Interessenten gemeldet hatten, verblieben im Verlauf des Investorenprozesses nur noch sieben nachhaltige und belastbare Interessenten, deren Angebote sich jedoch jeweils nur auf unterschiedliche regionale Teilbereiche der Unternehmensgruppe bezogen. Zuletzt blieb lediglich noch ein Bieter bezüglich der US-Tochtergesellschaft (der Minderheitsgesellschafter der Tochtergesellschaft) übrig. Der Verkauf habe einen siebenstelligen Betrag erbracht, über dessen genaue Höhe stillschweigen vereinbart worden sei. Der Verkauf ist wirksam und steht unter keinerlei Bedingungen mehr. Der Kaufpreiszahlung wird zu einem Teil als Fixum, und des Weiteren nach Eintritt weiterer Bedingungen, erfolgen.

Der Insolvenzverwalter teilte ferner mit, dass die weiteren vorhandenen Unternehmensbeteiligungen wohl nicht veräußerbar sein dürften und damit hieraus auch kein weiterer Beitrag zur Steigerung der Insolvenzmasse realisiert werden dürfte. Darüber hinaus bestünden noch Forderungen gegenüber diesen Beteiligungen, die der Insolvenzverwalter jedoch zumindest vorläufig mit null Euro bewertet, da er aktuell nicht erkennen könne, dass diese werthaltig seien. Bestehende Ansprüche, insbesondere gegen ausländische Beteiligungen, sollen aber auf alle Fälle verfolgt werden.

Auf eine Nachfrage eines Gläubigers berichtete der Insolvenzverwalter noch, dass die beteiligten Banken, deren Forderungen in etwa gleich groß sind wie die Forderungen der Anleiheinhaber, über keine unmittelbaren Sicherungsrechte verfügen würden, sondern nur Tochtergesellschaften für deren Verbindlichkeiten

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFF330

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

mithaften würden. Dies ist aus Sicht der SdK ein positives Zeichen, da damit die zur Verfügung stehende Insolvenzmasse zwischen allen Gläubigern untereinander gleich aufgeteilt werden dürfte.

Rechtsanwalt Vos zum gemeinsamen Vertreter gewählt

Bei den nach dem Bericht des Insolvenzverwalters erfolgten Abstimmungen wurde Herr Rechtsanwalt Daniel Vos mit zum gemeinsamen Vertreter der Anleiheinhaber gewählt. Sie erreichen Herrn Vos unter vos@wertrecht.com.

Wir werden Sie über den Verlauf des Verfahrens weiterhin auf dem Laufenden halten und Sie in den kommenden drei Wochen vor allem in Bezug auf die am 5. Dezember 2014 stattfindende Gläubigerversammlung aller Gläubiger (!) informieren.

Sollten Sie noch Rückfragen in Bezug auf die Gläubigerversammlung haben, so stehen wir Ihnen unter info@sdk.org gerne zur Verfügung. Unseren Mitgliedern stehen wir darüber hinaus auch gerne für generelle Anfragen in Bezug auf das Insolvenzverfahren unter info@sdk.org oder unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 24. Oktober 2014
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen und Aktien der Mox Telecom AG!